



Protokoll

15. Sitzung des Kreistages des Landkreises Peine

Sitzungstermin:	Mittwoch, 23.10.2024
Raum, Ort:	Aula des Ratsgymnasiums, Burgstraße 2, 31224 Peine
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	18:50 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Hartmut Marotz

Mitglieder

Herr Matthias Möhle
Herr Maik Burgdorf
Herr Sebastian Hebbelmann
Herr Frank Hildebrandt
Herr Frank Hoffmann
Herr Niwes Huy
Herr Thomas Kirchmann
Herr Holger Meyer
Herr Maik Meyer
Frau Simone Pifan
Frau Miriam Riedel-Kielhorn
Herr Robin Samtlebe
Frau Antje Schulz
Frau Nadine Schünemann
Frau Christine Spittel
Herr Stefan Wilke
Herr Björn Busse
Herr Sigurt Grobe
Herr Enrico Jahn
Herr Dr. Christof Klinke
Herr Michael Kramer
Herr Andreas Leinz

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Verpflichtung eines Kreistagsabgeordneten
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.06.2024
- 5 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Änderung Gremienbesetzung
- 7 Wahl einer stellvertretenden Landrätin/eines stellvertretenden Landrates
- 8 Abfallwirtschafts- und Beschäftigungsbetriebe Landkreis Peine - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts - Bestellung des Vorstandes
- 9 Benennung der Vertreterinnen bzw. Vertreter in den Betriebsausschuss des Eigenbetriebs "Kulturring Peine" der Stadt Peine
- 10 Gesellschaftsvertrag Klinikum Peine gGmbH; Neuregelung Besetzung Aufsichtsrat
- 11 Anpassung der Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Peine aufgrund der Umstellung von der Schülersammelzeitkarte auf das Deutschlandticket
- 12 Änderung der Satzung, Entgeltordnung und Honorarordnung der Kreisvolkshochschule
- 13 Änderung und Neufassung der Satzung des Jugendamtes
- 14 Änderung und Neufassung der Satzung zur Kindertagespflege im Landkreis Peine
- 15 Reduzierung der Zuwendungen zur Förderung der Kinder- und Jugendfreundlichkeit im Landkreis Peine
- 16 Richtlinie Investitionskosten
- 17 Sachstand: Bündnis "Rettet den Rettungsdienst"
- 18 Interimsvereinbarung zur Durchführung des Rettungsdienstes
- 19 Zukünftige Finanzierung des öffentlichen Straßenpersonennahverkehrs (ÖSPV) im Landkreis Peine
- 20 Beitritt des Landkreises zur Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/Bremen e. V. (AGFK)
- 21 Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei dem Sozialgericht Braunschweig; Neuwahl für die Amtsperiode ab 01.01.2025
- 22 Resolution zum Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG
- 23 Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen;
Sachspenden für das Kreismuseum und das Julius-Spiegelberg-Gymnasium Vechede
- 24 Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen;
Geldspende und verschiedene Sachspenden für die IGS Lengede
- 25 Bericht des Landrates

- 25.1 Einbringung des Haushalts 2025 (Präsentation)
- 26 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Kreistagsvorsitzender Marotz eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Kreistagsabgeordneten, die Auszubildenden zur/zum Verwaltungsfachangestellten des zweiten Ausbildungsjahres und die Kreisinspektor-Anwärterinnen des dritten Ausbildungsjahres, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung erheben sich die anwesenden Mitglieder des Kreistages und der Kreisverwaltung sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Stellvertretender Landrat Möhle würdigt das Leben und Wirken des am 13. Juli im Alter von 66 Jahren plötzlich verstorbenen stellvertretenden Landrats Rainer Röcken. Seit 2001 Mitglied im Peiner Kreistag sei er seit 2016 stellvertretender Landrat gewesen. Als Mitglied in verschiedenen Fachausschüssen, insbesondere im Jugendhilfeausschuss, sowie im Kreisausschuss hätten ihn viele Menschen als engagierten Kollegen kennengelernt. Durch seine ruhige und ausgleichende Art sei er eine wertvolle Bereicherung gewesen. Der Kreistag und die Kreisverwaltung würden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ebenfalls bekannt sei sein großes Engagement in der Gemeinde Lahstedt und später in der Gemeinde Ilsede als stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde und als langjähriger Ortsbürgermeister seines Heimatortes Groß Lafferde gewesen. Am 15.06.2021 habe er für sein gesellschaftliches Engagement das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland vom damaligen Landrat Einhaus ausgehändigt bekommen. Der Kreistag des Landkreises Peine werde Rainer Röcken als angenehmen, integrativen, zuverlässigen und kompetenten Kollegen in Erinnerung behalten und ihm ein stilles Gedenken widmen.

Anschließend erfolgt eine Gedenkminute.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Kreistagsvorsitzender Marotz stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und erklärt, dass 43 Kreistagsabgeordnete anwesend sind. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Die Nachtragstagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Kreistagsvorsitzender Marotz informiert zudem darüber, dass KTA Huy im Juni 2022 aus der AfD ausgeschieden und seitdem parteilos sei. Er sei jedoch weiterhin Mitglied der AfD-Kreistagsfraktion. Diese Information hätte die Verwaltung erst vor kurzem erhalten.

3. Verpflichtung eines Kreistagsabgeordneten

Erste Kreisrätin Conrady nimmt die förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung von KTA Leinz nach § 60 NKomVG mündlich vor und bittet diesen, die hierzu ausliegende Erklärung zu unterschreiben.

4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.06.2024

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

5. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es wurden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

6. Änderung Gremienbesetzung Vorlage: 2024/090

KTA Falk beantragt im Namen der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen die getrennte Abstimmung der Punkte a.), b.) und c.).

Beschluss:

- a) KTA Marion Övermöhle-Mühlbach (Gruppe CDU/FDP) wird Beigeordnete im Kreisausschuss; KTA Carsten Lauenstein (Gruppe CDU/FDP) wird stellv. Mitglied im Kreisausschuss
- b) KTA Andreas Leinz (Gruppe CDU/FDP) wird Mitglied im Jugendhilfeausschuss
- c) Herr Oliver Ahrens (AfD-Kreistagsfraktion) wird Bürgervertreter im Ausschuss Gesundheit, Arbeit und Soziales

Abstimmungsergebnis:

Zu a)					
Ja-Stimmen:	43	Nein-Stimmen:	-	Enthaltung/en:	-
Zu b)					
Ja-Stimmen:	43	Nein-Stimmen:	-	Enthaltung/en:	-
Zu c)					
Ja-Stimmen:	36	Nein-Stimmen:	6	Enthaltung/en:	1

**7. Wahl einer stellvertretenden Landrätin/eines stellvertretenden Landrates
Vorlage: 2024/120**

Beschluss:

Als stellvertretende Landrätin wird gewählt:

KTA Marion Övermöhle-Mühlbach (CDU-Kreistagsfraktion)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen:	43	Nein-Stimmen:	-	Enthaltung/en:	-
-------------	----	---------------	---	----------------	---

**8. Abfallwirtschafts- und Beschäftigungsbetriebe Landkreis Peine - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts - Bestellung des Vorstandes
Vorlage: 2024/080**

Beschluss:

Die Mitglieder des Verwaltungsrates der Abfallwirtschafts- und Beschäftigungsbetriebe Landkreis Peine AöR werden zur Fassung folgenden Beschlusses angewiesen:

Herr Olaf Eckardt wird zum Vorstand der Abfallwirtschafts- und Beschäftigungsbetriebe Landkreis Peine AöR bestellt. Die Bestellung gilt bis zum Ablauf des 28.02.2026.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen:	42	Nein-Stimmen:	-	Enthaltung/en:	1
-------------	----	---------------	---	----------------	---

**9. Benennung der Vertreterinnen bzw. Vertreter in den Betriebsausschuss des Eigenbetriebs "Kulturring Peine" der Stadt Peine
Vorlage: 2024/111**

Beschluss:

Als Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises Peine in den Betriebsausschuss des neu gegründeten Eigenbetriebs „Kulturring Peine“ der Stadt Peine, werden bis zum Ende der Amtszeit des Rates der Stadt Peine (kommunalen Wahlperiode) benannt:

1. Landrat Henning Heiß
2. Stefan Wilke (SPD/ Grüne)
3. Dr. Christof Klinke (CDU/FDP)

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

Ja-Stimmen: 42 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung/en: -

**10 . Gesellschaftsvertrag Klinikum Peine gGmbH; Neuregelung Besetzung Aufsichtsrat
Vorlage: 2024/108**

Beschluss:

1. Der Kreistag weist den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Peine gGmbH an, der vorgelegten Änderungen des am 24.04.2024 beschlossenen Gesellschaftsvertrages zuzustimmen.
2. Die mit Beschlussvorlage 2024/076 bestimmten Mitglieder des Aufsichtsrats bleiben trotz Anpassung des Gesellschaftsvertrages bis zum Ende der Wahlperiode unverändert.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

Ja-Stimmen: 42 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung/en: -

**11 . Anpassung der Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Peine aufgrund der Umstellung von der Schlersammelzeitkarte auf das Deutschlandticket
Vorlage: 2024/116**

Beschluss:

Die Änderung der Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Peine wird in der anliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 42 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: 1

**12 . Änderung der Satzung, Entgeltordnung und Honorarordnung der Kreisvolkshochschule
Vorlage: 2024/110**

KTA Ilse Schulz begrüßt ausdrücklich, dass durch die geplante Flexibilität der Kursentgelte ein Fortschritt entstehe.

Beschluss:

Der Änderung der Satzung, der Entgeltordnung und der Honorarordnung zum 01.01.2025 wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 43 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: -

13 . Änderung und Neufassung der Satzung des Jugendamtes

Vorlage: 2024/129

KTA Ilse Schulz fragt an, wie eine Vertreterin/ein Vertreter der Jugendlichen als Mitglied mit beratender Stimme im Jugendhilfeausschuss ausgewählt werden solle.

Kreissozialdezernentin Prof. Dr. Friedrich erklärt hierzu, dass eine genaue Regelung hierfür noch getroffen werde.

Beschluss:

Die Änderung und Neufassung der Satzung des Jugendamtes des Landkreis Peine in der beigefügten Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 41 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: 2

14 . Änderung und Neufassung der Satzung zur Kindertagespflege im Landkreis

Peine

Vorlage: 2024/130

Beschluss:

Die Änderung und Neufassung der Satzung der Kindertagespflege in der beigefügten Form wird zum 01.01.2025 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 43 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: -

15 . Reduzierung der Zuwendungen zur Förderung der Kinder- und Jugendfreundlichkeit im Landkreis Peine

Vorlage: 2024/131

Beschluss:

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kinder- und Jugendfreundlichkeit im Landkreis Peine tritt zum 01.01.2025 in Kraft und ersetzt die gleichlautende bisherige Richtlinie vom 01.09.2023.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 36 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung/en: 6

16 . Richtlinie Investitionskosten

Vorlage: 2024/085

Beschluss:

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Baues von Kindergärten und Krippen vom 15.12.2010 wird mit Wirkung zum 01.01.2025 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 39 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: 4

17 . Sachstand: Bündnis "Rettet den Rettungsdienst"

Vorlage: 2024/127

Der Kreistag nimmt von der Informationsvorlage Kenntnis.

18 . Interimsvereinbarung zur Durchführung des Rettungsdienstes

Vorlage: 2024/124

Beschluss:

Die bestehende Interimsvereinbarung zur Durchführung des Rettungsdienstes im Landkreis Peine wird um ein Jahr, bis zum 31.12.2026 verlängert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 43 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: -

19 . Zukünftige Finanzierung des öffentlichen Straßenpersonennahverkehrs (ÖSPV) im Landkreis Peine

Vorlage: 2024/087

Der Kreistag nimmt von der Informationsvorlage Kenntnis.

20 . Beitritt des Landkreises zur Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/Bremen e. V. (AGFK)

Vorlage: 2024/088

Beschluss:

Der Landkreis Peine tritt der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/Bremen e. V. (AGFK) bei.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

Ja-Stimmen: 35 Nein-Stimmen: 6 Enthaltung/en: 2

21 . Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei dem Sozialgericht Braunschweig; Neuwahl für die Amtsperiode ab 01.01.2025

Vorlage: 2024/134

Beschluss:

Als ehrenamtliche Richterin für das Sozialgericht Braunschweig ab 01.01.2025 wird Frau Marion Övermöhle-Mühlbach vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 43 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: -

22 . Resolution zum Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG Vorlage: 2024/133

KTA Ilse Schulz bemängelt ausdrücklich die Aufgabenübertragung von Bund und Land auf die Kommunen ohne finanziellen Ausgleich. Zudem werde die finanzielle Situation der Krankenhäuser immer desolater. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf die negativen Jahresabschlüsse des Klinikums Peine. Daher seien die in der Resolution genannten Forderungen wichtig. Auch wenn fraglich sei, inwieweit diese Auswirkungen hätten.

KTA Kramer merkt an, dass er angeregt hätte, regionale Bezüge zum Landkreis Peine in die Resolution mit einfließen zu lassen. Dem sei die Verwaltung mit der vorliegenden individuellen Resolution gefolgt.

Die Bundes- und die Landesregierung kämen ihrer Verpflichtung zur vollständigen Investitionsförderung im Krankenhaussektor seit Jahrzehnten nicht nach. Und die Krankenkassen würden sich hartnäckig dagegen sperren, einen auskömmlichen Betrieb der Kliniken zu gewährleisten. Das Peiner Klinikum stelle zwischen den Großstädten die stationäre Versorgung für die Bürgerinnen und Bürger, für die Randgebiete und für die täglichen schweren, akuten Notfälle von der Autobahn sicher. Dafür sei eine leistungsgerechte Finanzierung erforderlich, denn es dürften hierfür nicht wieder die Letzten in der Hierarchie, die Kommunen, aufkommen. Der Landkreis Peine dürfe nicht für die Versäumnisse von Bund und Land haften.

KTA Claudia Wilke erklärt, dass Kliniken bereits jetzt Probleme hätten, den Inflationsausgleich zu zahlen. Deshalb sei es wichtig und richtig, einen Inflationsausgleich an dieser Stelle zu fordern. Im ländlichen Raum sei die Krankenhausversorgung schwierig. Der Landkreis hätte die Zusage des Landes, dass das Peiner Klinikum relevant und sicher sei und zukunftsfähig aufgestellt werde.

Die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen werde sich weiterhin dafür einsetzen, dass das Klinikum Peine weiter Bestand habe und zukunftssicher aufgestellt werde.

Beschluss:

Keine Zustimmung zum KHVVG ohne Inflationsausgleich

Der Kreistag des Landkreises Peine appelliert an die Niedersächsische Landesregierung, dem Entwurf eines Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes (KHVVG) im Bundesrat nicht zuzustimmen, wenn nicht ein vollständiger Ausgleich der Inflationslücke 2022-2024 durch eine entsprechende Anhebung des Landesbasisfallwertes erfolgt.

Sollte das KHVVG ohne einen vollständigen Tarif- und Inflationsausgleich in Kraft treten, erwartet der Landkreis Peine, dass das Land Niedersachsen sich an solchen finanziellen Stützungsmaßnahmen im Jahr 2025 zur Abdeckung eines strukturellen Defizits in Folge einer fehlenden Anpassung des Landesbasisfallwertes in wenigstens der gleichen Höhe wie der Landkreis beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 43 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: -

23 . Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen; Sachspenden für das Kreismuseum und das Julius-Spiegelberg-Gymnasium Vechelde Vorlage: 2024/121

Beschluss:

- a) Der Annahme der Sachspende im Wert von 9.000,00 € wird zugestimmt.
- b) Der Annahme der Sachspenden im Wert von insgesamt 2.846,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 43 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: -

**24 . Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen;
Geldspende und verschiedene Sachspenden für die IGS Lengede
Vorlage: 2024/132****Beschluss:**

Der Annahme der Geldspenden in Höhe von 500,00 € jährlich sowie der Annahme der Sachspenden im Wert von ca. insgesamt 7.200,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen: 43 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: -

25 . Bericht des Landrates

Siehe TOP 25.1

25.1 . Einbringung des Haushalts 2025 (Präsentation)

Erste Kreisrätin Conrady erklärt, dass heute die Einbringung des Haushaltes 2025 erfolge. Eine entsprechende Verteilung der Unterlagen an die KTA werde am Sitzungsende erfolgen. Es handele sich hierbei um eine maßstabsbildende Beratungsgrundlage für die Beratung in den Fachausschüssen und des voraussichtlichen Beschlusses des Kreistages am 18.12.2024.

Die Planungen für das kommende Jahr 2025 würden mit einem geplanten Defizit von knapp 35,5 Millionen Euro nochmals prekärer als für das Vorjahr aussehen. Und dies, obwohl für alle Fachdienste bei den Bedarfsanmeldungen Restriktionen zu beachten gewesen seien und eine pauschale Kürzung der Sachkosten von 5,2 Millionen Euro in der Planung bereits berücksichtigt worden sei.

Aufgrund des geplanten Defizits sei eine Fortführung der Haushaltskonsolidierung erforderlich, sodass alle, insbesondere die freiwilligen Ausgaben, auf dem Prüfstand stünden. Eine Übersicht über die freiwilligen Ausgaben sei allen Kreistagsabgeordneten bereits im August dieses Jahres zugegangen. Die endgültige Entscheidung liege jedoch beim Kreistag.

Angesichts der schlechten Gesamtsituation des Haushaltes 2025 könne erneut festgestellt werden, dass im kommunalen Bereich wesentliche Felder der Daseinsvorsorge weiterhin nicht mehr durch den Bund und das Land in entsprechend verfassungsrechtlich zulässiger Weise finanziert würden. Diese fehlende Ausfinanzierung gesamtstaatlich zu verantwortender Aufgaben führe die Kommunen in ein strukturelles Defizit, welches sie durch Einsparungen allein nicht bewältigen könnten. Dies führe zu erheblichen finanziellen Einbrüchen in den kommunalen Haushalten.

Das MI habe mit Schreiben vom 17.10.2024 Hinweise im Hinblick auf die Auslegung des §182, 4 und 5 NKomVG gegeben. Dadurch werde die Genehmigungsfähigkeit der kommunalen Haushalte erleichtert und die Handlungsfähigkeit der Kommunen für die Jahre 2025 und 2026 gesichert.

Zum einen könnten sämtliche Fehlbeträge der Haushaltsjahre 2022 bis 2025 bilanziell gesondert ausgewiesen werden und müssten in einem Zeitraum von bis zu 30 Jahren abgetragen werden.

Des Weiteren würden bei der Betrachtung und Bewertung der kommunalen Haushalte die kommunalen Unterstützungsleistungen für Krankenhäuser unberücksichtigt gelassen.

Und erforderliche Investitionen in kommunale Pflichtaufgaben würden grundsätzlich genehmigt, auch wenn damit der Schuldendienst der Kommune steige und in der Folge ein Anstieg der Liquiditätskredite zu erwarten sei.

Ob nach Maßgabe der Ausführungen des MI weiterhin die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts für den Landkreis Peine erforderlich sei, werde derzeit errechnet. Auch hier liege die endgültige Entscheidung beim Kreistag.

Herr Heinisch, stellvertretender Leiter des Fachdienstes Finanzen, gibt anschließend einen Überblick über die Finanzlage des Landkreises Peine. Der Entwurf des Produkthaushaltes 2025 stehe ab morgen auf der Internetseite des Landkreises Peine unter Aktuelles/Haushalt zur Verfügung. Er werde morgen zudem mit der nun folgenden Präsentation allen Kreistagsabgeordneten per E-Mail zugesandt.

Der anschließende Vortrag von Herrn Heinisch beinhaltet Aussagen zur Ausgangslage der Ergebnis- und Finanzplanung 2025 im Haushaltsplan 2024, den gravierenden Veränderungen und dem Planungsstand im Ergebnishaushalt, der Zusammensetzung und der Finanzierung der Gesamtaufwendungen, der Kreisumlage, den Gesamterträgen, den Investitionen und der möglichen Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes entsprechend den Vorgaben des Innenministeriums.

26 . Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

Um 18:50 Uhr beendet Kreistagsvorsitzender Marotz die 15. Sitzung des Kreistages.

Hartmut Marotz
Kreistagsvorsitz

Bettina Conrady
Erste Kreisrätin

Katja Schröder
Protokollführung